

Ablagerungen im Hohlweg

Wer hätte das gedacht? Der Winter hat Einzug gehalten und stoppte die Arbeiten im Diedelsheimer Hohlweg. Gerne hätte die Gruppe engagierter Bürger, die für ihre Arbeit nur Zustimmung erhielt, weiter gearbeitet, denn das Frühjahr kommt mit schnellen Schritten. Da sollte doch den Spaziergängern schon etwas Sichtbares vorgezeigt werden können. Jetzt kann etwas Sichtbares vorgezeigt werden, denn ein Bürger fuhr in gewohnter Weise auf die oberhalb des Weges angrenzende Wiesenfläche und kippte sein zusammengerechtes Laub den Hang hinunter. Auch ein Kuhhorn wurde gefunden. Die Spuren seines Autos waren sehr gut im Schnee zu sehen. Gerade dort, wo schon mühsam das zuvor abgekippte Laub heruntergereicht wurde, weil nur so der Hang wieder fest werden kann. Der Hohlweg ist ein nach § 24 a Landesnaturschutzgesetz geschütztes Biotop. Alle Veränderungen wie z. B. Ablagerungen sind strafbar. Wie einfach soll es der Bürger noch haben? Kostenlose Abnahme auf den Reisisplätzen gibt es nicht sehr oft.

Für die Helfer

Heidemarie Leins

Fundsache

Es wurde ein Schlüsselbund als Fundsache abgegeben. Der Verlierer kann sich bei der Ortsverwaltung melden.